

ziehe von diesen beeden erstgemachten Puncten/Liniens zu dem C. und siehe fleissig/ wo dieselbige die Mittaglinien durchstreichen / dann daselbsten must du sichtige Puncten stechen / und das Spatium oder Weite/zwischen diesen zweyen erstgenanten Puncten/in halb oder zween gleiche Theil abtheilen / und wo solcher halbe Theil hintrifft/den einen Circelfuß setzen/mit dem andern aber einen sichtigen Circelriß durch diese obgedachte Puncten aufstreissen / welcher dir dann deinen beehrten Almucantarath bedeutet und anzeigt.

Also solst du auch mit den andern (als 20. 30. 40. 50. 2c.) handeln/damit aber der Kunstliebende Leser solche meine Meynung desto besser verstehen möge/wil ich dasselbige durch ein Exempel besser erklären. Als nemlich/ich begehre zum Exempel den 30. Almucantarath oder Circel der Höhe /in diesem fürgenommenen Astrolabio zuverfertigen. Derhalben so zehle ich/vom Punct N. (dardurch ich zuvor die Horizontlini gefunden habe) übersich/ gegen dem P. diese 30. Grad/und setze daselbsten den Puncten R. Von diesem R. nun ziehe ich zu dem C. eine Lini/welche mir die Mittaglini im S. durchstreichet.

Gleicher Gestalt zehle ich von dem öbern Punct I. auch 30. Grad gegen dem P. und wo dieselbige sich endet/da stich ich den Puncten T. Von diesem T. zeich ich widerumben zu dem C. eine Lini / welche mir die Mittaglini widerumb durchschneidet/so ich in der her-
nach